



PRESSEINFORMATION

13. Juni 2018

„Early Birds im Großen Garten“ sind sehr erfolgreich gestartet

Den Garten spielerisch entdecken und verstehen

Grundschul Kinder stehen im Mittelpunkt eines neuen Projekts der Herrenhäuser Gärten. Der Nachwuchs soll den Großen Garten spielerisch entdecken und seine Geschichte verstehen. Ab März konnten sich Schulklassen für die Unterrichtseinheiten im Grünen anmelden. Die Nachfrage war so groß, wie Projektleiterin Christina Fricke berichtet, dass kurze Zeit später fast alle vorgesehenen Termine gebucht waren.

Seit Mai sind nun mehrmals die Woche Schulklassen im Großen Garten unterwegs und die Erfahrungen sind durchweg positiv. 20 Klassen haben bisher schon teilgenommen, 45 sollen es insgesamt bis zum Ende des Sommers werden. Sie erkunden in kleinen Gruppen den Garten und lösen dabei Aufgaben zur Gartengestaltung und –geschichte. Abschließender Treffpunkt ist die zum Open Air-Klassenzimmer umgebaute Probenbühne. Unter Anleitung eines pädagogisch geschulten Teams fassen die Kinder dort die Ergebnisse der Gruppenarbeit zusammen. Es folgen weitere praktische Übungen, zum Beispiel zur Symmetrie und zur Großen Fontäne.

Die Themen orientieren sich am Lehrplan der dritten und vierten Klassen. Inhaltlich können die Kinder immer wieder Parallelen zur Kindheit von vor 300 Jahren ziehen und die Gegensätze „arm/reich“ und „damals/heute“ erleben.

Pilotprojekt für historische Gärten in Deutschland

Lag der Schwerpunkt von Kinderprogrammen in Gärten bisher im Bereich der Botanik, wird hier der Vermittlungsansatz von Museen auf einen historischen Garten übertragen. Das deutschlandweit einzigartige Projekt „Early Birds“ ist ein Pilotprojekt für historische Gärten in Deutschland. Partner ist die DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.).

Ohne die finanzielle Förderung durch engagierte regionale Partner wäre das ehrgeizige Projekt nicht zustande gekommen. Es wird komplett durch die Drittmittel folgender Partner getragen: Region Hannover, VHV-Stiftung, NORD/LB Kulturstiftung sowie Lions Club Hannover Kurfürstin Sophie. Ganz praktische Unterstützung leisteten darüber hinaus das Staatstheater Hannover (Umgestaltung der Probenbühne zum Klassenzimmer, Entwicklung eines überdimensionalen Garten-Puzzles), die Hochschule Hannover (Studentenkurse des Bereichs Medien, Information und Design entwickeln neue Konzepte für Familien in den Herrenhäuser Gärten) und die Hannoverschen Werkstätten (Herstellung barocken Spielzeugs).

Informationen und Anmeldung

Anmeldungen für das „Early Birds“-Programm sind telefonisch unter der Rufnummer 0511/168-40371 oder per Internet unter www.herrenhausen.de/kinder möglich. Die Kosten für das rund dreistündige Programm betragen 60 Euro pro Klasse. Eine Kostenübernahme durch den Lions Club Kurfürstin Sophie ist im Einzelfall möglich. Enthalten sind der Eintritt für die Schulklasse und zwei Lehrkräfte sowie das Vormittagsprogramm im Großen Garten. Arbeitsmaterialien für den vorbereitenden und weiterführenden Unterricht sind ebenfalls im Preis inbegriffen.

Kontakt für LehrerInnen: Herrenhäuser Gärten, Christina Fricke, Telefon 0511/168-40371, E-Mail christina.fricke@hannover-stadt.de

Text und Foto zum Download: www.herrenhausen.de/Service/Presse